

Ködisil N

**KÖMMERLING**

KÖMMERLING CHEMISCHE FABRIK GMBH

Schnellhärtender, elastischer Dichtstoff

- Neutral
- Entspricht DIN 18545 T. 2, Gruppe E
- Anstrichverträglichkeit nach DIN 52 452 T. 4
- Fungizid eingestellt
- Gut witterungs- und alterungsbeständig
- Fensterversiegelung
- Anschluss- und allgemeine Bewegungsfugen
- Für den Fahrzeugbau
- Für den Schiff- und Bootsbau
- Temperaturbeständig im Bereich von -40°C bis $+160^{\circ}\text{C}$

Ködisil N ist einsetzbar zum Abdichten, Ausfüllen und Verfugen von Stößen, Rissen und Übergängen an Beton, Mauerwerk, Faserzement, Mörtel, Stein, Keramik, Glas, Stahl, Aluminium, duroplastischen und vielen thermoplastischen Kunststoffen (außer PMMA), Holz und anderen Materialien.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Neutral vernetzender Silikonkautschuk (Oxim-System), einkomponentig, durch Luftfeuchtigkeit aushärtend, lösungsmittelfrei		
Farbe	transparent, weiß, grau		
Konsistenz	pastös, standfest		
Dichte			DIN 53 505 gemessen nach 14 d *
- transparent	1,02	g/cm ³	
- farbig	1,27	g/cm ³	
Härte Shore A			
- transparent	19		
- farbig	23		
Hautbildung	ca. 5	min	*
Max. Bewegungsaufnahme	25	%	

* Prüfungen wurden bei Normalklima DIN 50 014 – 23/50-2 durchgeführt

VERARBEITUNG

Arbeitsvorbereitung

Ködisil N ist in Kartuschen und Folienbeuteln gebrauchsfertig und kann ohne Mischen direkt verarbeitet werden. Die Fugen müssen trocken, staub- und fettfrei sein, da sonst mit einer Haftungsverminderung gerechnet werden muss. Zum Entfetten nicht poröser Flächen, z. B. Glas und Metall eignet sich Körasolv GL (ungefärbtes Krepp-Papier o. ä. verwenden). Vorsicht beim Reinigen von Kunststoffen, die zur Spannungsrissbildung neigen (bitte rückfragen!). Ködisil N haftet auf Glas, Alu, lackiertem Holz und vielen Kunststoffen ohne Primer. Für andere Untergründe, wie z. B. Beton, Putz, Mauerwerk, o. ä. ist ein Primer zu empfehlen. Siehe Produktinformation „Kö-Haftgrundierungen“.

Fugenmaße

Die abzudichtenden Fugen sollen mindestens 4 mm breit und 4 mm tief sein. Bei Fugenbreiten bis etwa 5 mm ist ein quadratischer Fugenquerschnitt am geeignetsten. Bei breiteren Fugen sollte die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen. Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials, zu hinterfüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrößerte Haftfläche verbleibt (siehe auch DIN 18 540). Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Selbstklebeband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist. Dreiflankenhaftungen sind zu vermeiden.

Verfugung

Ködisil N mittels Kittpistole in die Fuge einspritzen. Die Masse sollte, um eine bessere Benetzung zu erzielen, mit einem gewissen Druck gegen die Fugenflanken eingebracht werden. Breitere Fugen in mehreren Arbeitsgängen füllen, wobei zuerst die Fugenflanke gespritzt wird, um einen vollflächigen Kontakt des Dichtstoffs mit den Fugenseiten zu erhalten. Um eine glatte Fugenoberfläche zu erzielen, kann anschließend mit nassem Spachtel oder Finger geglättet werden. Als Glättmittel hat sich u. a. verdünnte Schmierseife bewährt. Klebstreifen sind unmittelbar nach dem Glätten zu entfernen. Ködisil N kann auch bei Temperaturen unter 0°C gut verarbeitet werden, da sich die Verarbeitungskonsistenz bei tiefen Temperaturen nur unwesentlich ändert (Vorsicht! Nicht auf nassem bzw. gefrorenem Untergrund versiegeln!).

Aushärtung

Ködisil N härtet unter Einfluss von Feuchtigkeit. Die Aushärtezeit ist zusätzlich abhängig von der Temperatur und Schichtdicke. Schichten von 5 mm härten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte in ca. 72 Stunden. Dickere Schichten benötigen entsprechend länger. Niedrigere Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung. Dichtungen oder Klebungen mit Ködisil N dürfen erst nach vollständiger Aushärtung mechanisch oder thermisch voll belastet werden.

BESONDERE HINWEISE**Arbeitsgeräte**

Hand- oder Druckluftpistole

Lagerung

Ködisil N ist bei Lagerung zwischen +10°C und +25°C in der dicht geschlossenen Originalverpackung mindestens 12 Monate optimal zu verarbeiten.

LÖSUNGS- UND REINIGUNGSMITTEL

Zur Säuberung von Arbeitsgeräten, zum Entfernen frischer Flecken, zum Reinigen nicht poröser Haftflächen, insbesondere Glas, Metall und Kunststoffe: Körasolv GL

SICHERHEIT

Für den Umgang mit unseren Produkten beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten. Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Bewahren Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt des von Ihnen eingesetzten Produktes griffbereit auf. Es gibt wertvolle Hinweise für den sicheren Umgang, zur Entsorgung und bei Unfällen.

LIEFEREINHEITEN

310 ml Kartusche (Karton à 20 Stück)
400 ml Folienbeutel (Karton à 15 Stück)
600 ml Folienbeutel (Karton à 12 Stück)

Hobbocks und Fassware auf Anfrage

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt!

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseren Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



KÖMMERLING CHEMISCHE FABRIK GMBH

Zweibrücker Str. 200

D-66954 Pirmasens

Telefon +49 6331 56-2000

Telefax +49 6331 56-1999

Postfach 2162

eMail

Internet

D-66929 Pirmasens

info@koe-chemie.de

www.koe-chemie.de

